

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Gebäudemanagement

**Technische Dienstleistungen bei den
Gebäuden der Stadt Heidelberg
-Erteilung bzw. Erweiterung von
Ausführungsgenehmigungen**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf
Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien
beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 19. November 2007

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Bauausschuss	16.10.2007	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	24.10.2007	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Gemeinderat	15.11.2007	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Aufgrund der Ablösung von Investitionskosten für die Technische Ausrüstung durch die Kommunale Infrastruktur und Service GmbH

- *erteilt der Haupt- und Finanzausschuss die Ausführungsgenehmigung für*
 - *die Wärmeversorgung des Sportzentrums Süd in Höhe von 274.200 €*
 - *die Erneuerung der Damentoilette Stadtbücherei in Höhe von 159.700 €*

- *erweitert der Gemeinderat die Ausführungsgenehmigung für*
 - *die Generalsanierung der Kindertagesstätte Obere Rödt 33 um 130.500 € auf 999.300 €*
 - *die Sanierung der Grundschule Emmertsgrund um 160.000 € auf 2.056.000 €.*

Sitzung des Bauausschusses vom 16.10.2007

Ergebnis: Zustimmung zur Beschlussempfehlung
Enthaltung 01

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 24.10.2007

Ergebnis: beschlossen bzw. Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Gemeinderates vom 15.11.2007

Ergebnis: einstimmig beschlossen

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
		Die Prüfung der Nachhaltigkeit wurde in der jeweiligen Vorlage zur Ausführungsgenehmigung durchgeführt Begründung:

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine



II. Begründung:

Am 06.12.2006 hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, die von der KIS GmbH getätigten Investitionen für Grunderneuerungen und Neuanlagen in städtischen Gebäuden nicht in Form von Investitionsraten, sondern in voller Höhe der Kosten abzulösen. Hierdurch werden kreditähnliche Rechtsgeschäfte vermieden, die der Genehmigung des Regierungspräsidiums bedürfen. Da bei verschiedenen Baumaßnahmen die Kosten der Technischen Ausrüstung nicht in den genehmigten Mitteln enthalten waren, sind die Ausführungsgenehmigungen nun zu erteilen oder entsprechend zu erhöhen.

Harbigweg 10, Wärmeversorgung des Sportzentrums Süd 274.200,00 €

Die Gaskessel in der alten Halle im Sportzentrum Süd genügten nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen an die Emissionsgrenzwerte und mussten stillgelegt werden.

In diesem Zusammenhang bot sich die Gelegenheit, eine gemeinsame Heizzentrale zur Versorgung der alten Halle im Sportzentrum Süd sowie der neuen Gregor-Mendel-Realschule zu errichten.

Nach Prüfung verschiedener Varianten stellte sich die Ausstattung der Zentrale mit einem Holzpelletkessel und einem Gasbrennwertgerät zur Deckung der Spitzenlast als wirtschaftlichste und ökologisch sinnvolle Lösung dar.

Da die Maßnahme insgesamt über eine Investitionsvereinbarung abgewickelt werden sollte, ist zur Ablösung die Erteilung der Ausführungsgenehmigung und Mittelfreigabe erforderlich.

Poststraße 15, Erneuerung der Damentoilette Stadtbücherei 45.700,00 €

Starke Verunreinigungen und andere ungewünschte Begleiterscheinungen durch unberechtigte Nutzer haben die Toilettenanlagen in der Stadtbücherei in einen Zustand versetzt, der eine Renovierung notwendig machte. 2007 wurde daher mit der Damentoilette begonnen, die nun nach einer grundlegenden Änderung und Renovierung wieder hergestellt ist.

Mit ca. 114.000 € Kosten ohne die Technische Ausrüstung konnte die Ausführungsgenehmigung in Verwaltungszuständigkeit erteilt werden. Einschließlich der sanitären Einrichtung sowie der Heizungs- und Lüftungstechnik in Höhe von 45.700 €, entstehen Gesamtkosten von 159.700 €. Hierzu bedarf es der nachträglichen Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses.

Obere Rödt 33, Generalsanierung der Kindertagesstätte **130.500,00 €**

Am 13.10.2005 hat der Gemeinderat die Ausführungsgenehmigung für die Sanierung der Kindertagesstätte Obere Rödt 33 erteilt und 868.800 € zur Verfügung gestellt. Mit der Verwaltungsvorlage wurde der Gemeinderat informiert, dass die Anlagengruppen Gas-, Wasser-, Abwasseranlagen, Wärmeversorgung und Lüftung sowie die Gebäudeautomation von der KIS GmbH aufgrund einer Investitionsvereinbarung ausgeführt werden. Zur Ablösung der Investitionsvereinbarung ist die Ausführungsgenehmigung um 130.500 € auf 999.300 € zu erhöhen.

Forum 1, Sanierung der Turnhalle Grundschule Emmertsgrund **160.000,00 €**

In den vom Gemeinderat am 27.05.2007 zur Verfügung gestellten Mitteln von 1.896.000 € war die von der KIS GmbH betreute Technische Ausrüstung ohne anteilige Nebenkosten mit einem Betrag von 101.500 € enthalten. Im Rahmen ihrer Verantwortung für diese technischen Anlagen hat die KIS GmbH gemeinsam mit dem Energiecontrolling beim Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie und dem Gebäudemanagement weitere, zunächst nicht in der Maßnahme vorgesehene Leistungen ausgeführt. Für

- die Sanierung der Dusch- und Toilettenräume
- die Erneuerung der Ver- und Entsorgungsleitungen in den Sanitärräumen und zur Technikzentrale
- die dezentrale Warmwasserbereitung
- den Anschluss eines neuen Lüftungsgerätes
- ein Lüftungsgerät für die Turnhalle
- den Rückbau der Altanlagen inkl. der Kanäle sowie
- die Regelung der Heizung, Lüftung und Warmwasserbereitung

sind zusätzliche Kosten in Höhe von 160.000 € entstanden, die nun aus der Maßnahme zu finanzieren sind. Die Ausführungsgenehmigung ist somit von 1.896.000 € auf 2.056.000 € zu erhöhen. Die zusätzlichen Kosten wurden bei der Veranschlagung berücksichtigt.

gez.

Dr. Eckart Würzner